

Wer wird Spitzenkandidat?

Jahresversammlung der Gelldorfer Sozialdemokraten

Die Frage, wer bei der nächsten Landtagswahl als Spitzenkandidat die niedersächsische SPD führt, nahm bei der Jahresversammlung der Gelldorfer Sozialdemokraten großen Raum ein.

Gelldorf. Auf Sigmar Gabriel könne man nicht zählen, eher vielleicht auf Generalsekretär Hubertus Heil, meinte der heimische Landtagsabgeordnete Heiner Bartling. Aber auch das sei offen. Seinen eigenen Sieg im Wahlkreis führt Bartling darauf zurück, dass die Benachteiligung des Schaumburger Landes viele wachgerüttelt habe. Kein Verständnis bringt Bartling dafür auf, dass selbst einige SPD-Kommunalpolitiker „Krokodilstränen“ darüber verlieren würden, weil sein CDU-Kontrahent Joachim Runkel nicht mehr im Parlament sitzt. Man müsse kein Regierungsmitglied sein, um etwas für den heimischen Kreis zu bewegen. Eine desillusionierende Erkenntnis nahm er aber von diesem Wahlkampf mit: „Auch mit Inhalten hat die Opposition keine Chance, wenn sich der Regierungschef keine entscheidenden Fehler leistet.“

Entscheidende Fehler konnten die Genossen auch Kirsten Battaglia nicht vorhalten. Deshalb wurde sie einstimmig wieder zur Vorsitzenden des Ortsvereins gewählt. Von Christoph Binias übernahm Karl-Heinz Zuschlag das Amt des Stellvertreters. Battaglia ließ Revue passieren, was im vergangenen Jahr in der Gemeinde erreicht worden ist. Einige Probleme sieht sie als weiterhin ungelöst an. Das ist zum einen die Hochwassergefahr im Bereich des Liethbaches und der Gräben an der Bundesstraße 65. Zu enge Kanaldurchlässe verursachen unkontrollierte Überflutungen. Die Verkehrsbelastung der Kreisstraße 14 durch den geplanten Regioport im Bereich von Cammer werde, so Battaglia, ein Thema sein, mit dem sich der Rat der Stadt Obernkirchen befassen müsse. In jedem Fall wollen die Gelldorfer Sozialdemokraten Anfang Juni ein Bouleturnier auf der Schulwiese ausrichten und im September einen Backtag. Auch ein Kegeln in der „Berghütte“ soll noch folgen.

Seit 40 Jahren gehört Harry Brauch der SPD an. Seine Ehrung nahmen gemeinsam Heiner Bartling und Kirsten Battaglia vor. sig